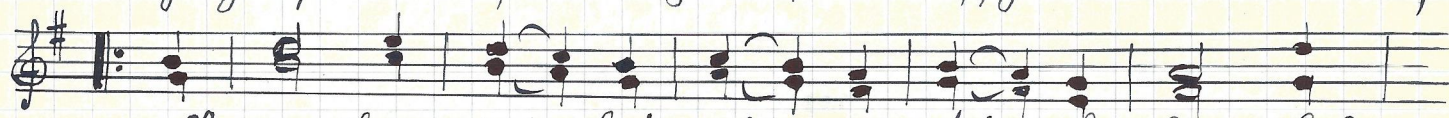




1.) Dieß yamistun mein, o Ju = fu = linn, yfons Rin = du = linn;



ull wollen mein linn si = yan fain, fanglin = bud



Ju = fu = linn!



- 2.) Min klein bist du, o Gott, mein groß,
Klein Kindlein;
Min klein in deinem Mutter Schoß,
O großer Jesulein!
- 3.) Min ysmach bist du von diesem Welt,
Hank Jesulein,
Din' Hank die yaugu Welt unfaht,
O ysmachus Kindlein!
- 4.) Min man bist du in diesem Hall,
Rueß Jesulein,
Mach rief, mach rief und kinden all,
O mannes Jesulein!
- 5.) O Sonn, o Sonn, wo ist dein Glang,
Sinn Jesulein,
Wann bongen ist dein Klang mit yaug,
O edles Kindlein!
- 6.) Min linyft du da so yan unwach,
Liebt Jesulein,
Gingü sat dieß dein linte yubwach
Kinknische Kindlein!

7) Mein groß dein Lieb, o Feuer, o Flamme,
O Jucheln,
Ein Feuer, das von dem Himmel kam,
Licht du, o Jucheln!

8.) O himmlisch Feuer, zünd an, zünd an,
O Jucheln;
Zünd an, was dich außer lieben kam,
O Feuer, o Jucheln!

9.) So erinnern wir ein Feuer,
O Jucheln,
Und weisen dich mit heller Sinn,
Juch, o Jucheln!

Worte: Gedicht und Dankbarkeit; Montan: Raff.
Geburt. n. Jahrbuch 1868 (Pelachovics) № 110,
von maßgebend jüngere Montan und Dankbarkeit
zeigt folgenden wesentlichen Überweisungen: 4. Mac
nicht von Gnade und Menschen mit; 5.) Du komm, Irgend,
wo ist dein Klang? Schön Rindeln; wasfüllt ist
dein Schönheit ganz, Jucheln, Jucheln! 6.) Dein
Licht ist in Dunkelheit, Lieb Rindeln! Schmück
und mit deinem Himmelsglanz, wasfüllt Jucheln!
7) Dein Licht ist deinem Lieb Licht, Raff Rindeln!
Licht unter Feuer Rindeln, Liebmann Jucheln!
8.) Du und barmherzig im Geist, Irgend Rindeln!
Wasfüllt und Rindeln mich nicht, o mildes Jucheln!